

Juni, 2018

Vier-Meter-Wal durchkreuzte Wilhelmsburg am World Oceans Day



Grundschule der STS Wilhelmsburg ist der Plastikmüll in den Meeren nicht egal.

(Ha) Am Freitag, dem 8.6. bewegte sich ein 4 Meter langer, blauer Wal durch Wilhelmsburg. Begleitet wurde der Wal von einem lauten, bunten Demonstrationszug: Die maritime Profilklassse 2a der Stadtteilschule Wilhelmsburg zog mit Plakaten, Gesang und Verkleidung am Vormittag durch die Straßen. Der „Blauwal“ bestand aus einem riesigen Pappmascheekopf, Finne, Fluke und fünf tragenden Grundschulkindern. „Wir wollen die Menschen heute am World Oceans Day über den Plastikmüll in den Meeren aufklären. Dazu haben wir den Wal gebastelt, Plakate und Handzettel geschrieben und Plastikkostüme gemacht“, erklärt Josefine Hübinger, 8 Jahre, selbstsicher. Begleitet wurden die Kinder von zahlreichen Eltern der Klasse. „Ich bin heute dabei, weil ich meine Tochter unterstützen will. Die Idee finde ich gut, so bekommen die Kinder ein Bewusstsein für ihre Umwelt“, meinte Herr Rasch, der Vater von Tommes. Klassenlehrerin der

maritimen Profilklassen Maike Eggerstedt hatte bereits Wochen vorher zusammen mit den Kindern und den Eltern das Thema Plastikmüll in den Meeren inhaltlich erarbeitet und die Demonstration vorbereitet.



In allen Grundschulklassen der Stadtteilschule Wilhelmsburg stand am World Oceans Day (WOD) die Verschmutzung durch Plastik auf dem Stundenplan. Auf vielfältigste Weisen näherten sich die Kinder dem weltweiten Problem: Bilder, Filme, Sachtexte gaben Informationen; über die Kunst konnten sie dann Emotionen und Erkenntnisse verarbeiten. Viele Klassen malten Baumwolltaschen an, die zu Hause dann die Plastiktasche ersetzen sollen. „Wir können auch unser Brot in Brotdosen mitnehmen und Wasser von zu Hause in Flaschen abfüllen“, schlug Sara vor. Die Eltern waren an diesem Tag zum Unterricht eingeladen, und viele nutzten den Tag, um einen persönlichen Einblick zu bekommen.

Vier Kinder aus der Grundschule befanden sich am WOD sogar auf der Hochseeinsel Helgoland, wo sie zusammen mit der Helgoländer Grundschule die Touristen auf die Folgen des

Plastikmülls in den Meeren aufklären. Diese Kinder sind die „Umweltbotschafter“ der Grundschule der STS Wilhelmsburg und werden vom Alfred-Wegener-Institut unterstützt.

Unsere Projekte konnten mit Hilfe freundlicher Unterstützung durchgeführt werden:

Budnianer Hilfe e.V., das Hamburger Abendblatt, Von Mensch zu Mensch', Umweltstiftung Michael Otto

Vielen Dank!

